

Sachbearbeitung SO - Soziales
Datum 21.04.2020
Geschäftszeichen SO/ZV - Cofano
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 13.05.2020 TOP
Behandlung öffentlich GD 150/20

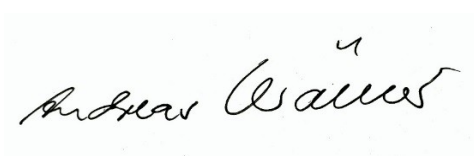
Betreff: Verlängerung der Budgetvereinbarung für "engagiert in Ulm e. V."

Anlagen: 5

Antrag:

Der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit engagiert in Ulm für die Jahre 2021 bis 2023 zuzustimmen.

Die Finanzierung der Sachkosten erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fach-/Bereichsbudgets in dem jeweiligen Haushaltsjahr nach dem Haushaltsplanverfahren und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.



Andreas Krämer

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, C 2, OB, ZSD/F, ZSD/P

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC 314009-670	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	0 €
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	111.950 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	111.950 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2021</u>		2021	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 314009-670	111.950 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2021 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Für die Durchführung seiner Aufgaben, wird engagiert in ulm e.V. gemäß Beschluss des Fachbereichsausschusses Bildung und Soziales vom 08.03.2017 (GD 077/19) im Rahmen einer Budgetvereinbarung bezuschusst. Die laufende Budgetvereinbarung läuft am 31.12.2020 aus.

Engagiert in ulm wurde im Jahr 2010 gegründet und verfolgt das Ziel bürgerschaftliches Engagement in Ulm zu fördern und erforderliche Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement zu verbessern.

Seit seiner Gründung ist engagiert in ulm e. V. zentrale Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement. Mit seinen Zielen richtet sich engagiert in Ulm an

- alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ulm, unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrem Alter, ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigung, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer sozialen, kulturellen oder religiösen Herkunft;
- Ulmer Einrichtungen, Organisationen und Institutionen einschließlich der darin beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie
- hauptamtliche Fachkräfte für bürgerschaftliches Engagement.

Die Kernaufgaben von engagiert in ulm e.V. liegen in der Stärkung bestehender Engagementfelder, der Erschließung neuer Engagementmöglichkeiten, der Beseitigung von Engagementhemmnissen und der Erreichung sogenannter "stiller Gruppen", welche von einem Engagement eher ausgeschlossen sind. Die Arbeitsschwerpunkte von engagiert in ulm e.V. liegen in der Beratung, Information, Koordination und Vermittlung bürgerschaftlichen Engagements.

Gesamtgesellschaftliche Entwicklungen haben eine fortwährende Weiterentwicklung der bestehenden Förderstrukturen von engagiert in ulm e.V. erforderlich gemacht. So haben sich die Schwerpunkte im Wirken von engagiert in ulm e.V. in den letzten Jahren zunehmend verändert. Während in der Vergangenheit zum Beispiel oftmals positive Effekte durch die Ausübung bürgerschaftlichen Engagements für benachteiligte Personengruppen im Vordergrund standen, geraten zunehmend auch die positiven Effekte für benachteiligte Personengruppen durch die Ausübung eines bürgerschaftlichen Engagements in den Fokus. Neben der Hilfe für Hilfebedürftige, gilt es somit Hilfebedürftigen selbst zunehmend die Möglichkeit zu geben, aktiver Teil der Zivilgesellschaft zu sein.

Die Förderung von Integration, Inklusion und Teilhabe durch die Übernahme und Ermöglichung eines bürgerschaftlichen Engagements haben deshalb in der Arbeit von engagiert in ulm e.V. ebenso an Bedeutung gewonnen, wie eine stärkere Zusammenarbeit mit dezentralen, sozialräumlich wirkenden Akteuren um wohnortnahe Engagementformen zu stärken.

Darüber hinaus werden aktuelle Entwicklungen von engagiert in ulm e.V. berücksichtigt und in die bestehende Arbeit eingebunden. Im Rahmen der Coronapandemie übernahm engagiert in ulm e.V. zum Beispiel eine wichtige Schnittstellenfunktion: Über die bestehende Homepage und eine Telefonhotline werden Unterstützungsangebote und Einsatzmöglichkeiten zur Bewältigung der Krise gesammelt, gebündelt und bei Bedarf vermittelt.

Die Verwaltung schlägt vor, die laufende Vereinbarung für die Jahre 2021-2023 zu verlängern und hat hierüber mit dem Verein die Budgetvereinbarung (Anlage 1), die Dienstleistungsvereinbarung (Anlage 2) und die bestehenden Wirkungskennzahlen (Anlage 3) überarbeitet und den aktuellen Erfordernissen angepasst.

Hinsichtlich der Budgethöhe schlägt die Verwaltung vor, den bisherigen indexierten Betrag von 111.950 Euro beizubehalten. Darin enthalten ist bereits eine Erhöhung um 18.250 Euro für die Aufstockung des Personalstellenschlüssels zur nachhaltigen Überführung der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit in die Regelstruktur. Grundlage hierfür ist die gemeinderätliche Beschlussfassung der GD 141/18 und GD 236/19.